



Johannes Brenz Stiftung

Johannes Brenz - der Reformator als Vorbild

Am 27.11.2020 wurde die **Johannes Brenz Stiftung** ins Leben gerufen. Sie soll älteren Menschen im süddeutschen Raum, insbesondere im Ortenaukreis, helfen. Damit greift der Gründer, Prof. Dr.-Ing. W. F. Geiger das Gedankengut von Johannes Brenz (1499-1570), dem großem Reformator auf und überträgt es in unsere Zeit. Ein großes Ziel von Johannes Brenz war das Leben jedes einzelnen human und wertvoll zu machen und das Gemeinschaftswohl zum Nutzen aller zu fördern.

Stiftungszweck: Ein würdiger Lebensabend

Die **Johannes Brenz Stiftung** hat zum Ziel, ältere Menschen aktiv in die Gesellschaft zu integrieren und sie am Leben unserer Gemeinschaft teilhaben zu lassen. Besonders sollen denen, die unverschuldet in Bedrängnis bzw. Altersarmut geraten sind, Unterstützung gewährt werden. Die Hilfe wird den Betroffenen direkt, aber auch über die Einrichtungen, die mit ihrer täglichen gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Arbeit für die Versorgung und Begleitung älterer Menschen arbeiten, gewährt, wenn vorher alle gesetzlich vorgesehenen Unterstützungen ausgeschöpft sind.

Auch die Förderung sozialer Kontakte, die Schaffung von Kommunikationsmöglichkeiten, wie Digitalisierung und die Unterstützung bei Aktivitäten wie Ausflügen, Veranstaltungen oder Kulturangeboten sind vorgesehen.



Verantwortung: das Gemeinwohl älterer Menschen

Die **Johannes Brenz Stiftung** soll unbürokratisch mehr Lebensqualität ermöglichen. Altersarmut, steigende Kosten der pflegerischen Versorgung und die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben machen es immer schwieriger, die Aufgaben der Altenpflege zu erfüllen. So ergänzt die **Johannes Brenz Stiftung** die bestehenden Einrichtungen um einen wichtigen, nachhaltigen, zukunftsweisenden Baustein.

Alle Bürger:innen sowie Institutionen sind eingeladen, sich diesem Anliegen anzuschließen, indem sie spenden, hinzu stiften, unselbständige Stiftungen unter ihrem Dach errichten oder sich engagiert in der Stiftung oder für deren Zwecke in geeigneter Form einbringen. So kann jeder auf Dauer Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen.

Stiftungsdaten

Die **Johannes Brenz Stiftung** ist von der Stiftungsaufsicht Baden-Württemberg und dem Finanzamt anerkannt (Anerkennungsurkunde Regierungspräsidium Freiburg vom 21.Dezember 2020).

Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke.
Sie fördert außerdem folgende gemeinnützige Zwecke:
- die Förderung der Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO)
- die Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (§ 23 Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung), ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO)

Johannes Brenz Stiftungskonto Sparkasse Wolfach

Wir freuen uns, wenn sich Ihr Denken mit unserem Anliegen teilt. Jede Spende und jede zugedachte langfristige Erhöhung unseres Stiftungsstockvermögens hilft.

Die Bankverbindung der Stiftung bei der Sparkasse Wolfach lautet:

IBAN: DE65 6645 2776 0000 0795 92

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, falls Sie eine Spendenquittung benötigen. Diese wird Ihnen dann zugesandt. Eine solche benötigen Sie für das Finanzamt bei Zuwendungen ab 300,- Euro. Bei Spenden bis 300,- Euro reicht der Kontoauszug als Spendennachweis aus.

Alle Fragen zur Stiftung, einer angestrebten Betätigung oder zu weiteren Möglichkeiten, die Stiftung bei ihrer Arbeit zu unterstützen und zu fördern, beantwortet der Stiftungsvorstand gerne.

Ihr Kontakt zur Johannes Brenz Stiftung



Markus Harter

Vorsitzender des Stiftungsvorstands

Luisenstr. 2, D-77709 Wolfach

Telefon: 07834 8385-0

E-Mail: info@johannes-brenz.de

Johannes Brenz Stiftung: Ehrenamtliche Gremien



Stiftungsrat (SR) und Stiftungsvorstand (SV)

V.l.n.r: Manfred Schafheutle (SV), Pascal Schiefer (SR), Markus Harter (SV), Wolfgang Geiger –Stiftungsgründer (SR), Bernd Streit (SR), Stefan Voss (SV)

Johannes Brenz Stiftung: Standort Wolfach im Kinzigtal

